

Fiano di Avellino 'Pietracalda' Campania 2018

Feudi di San Gregorio



Immer wieder beweist das Team von Feudi di San Gregorio, dass sie die Meister einheimischer Rebsorten sind. Bestes Beispiel ist da der Fiano 'Pietracalda', dessen 2018er-Edition unlängst beeindruckende 93 Parker-Punkte einheimste.

Weintyp	Weißwein
Produzent	Feudi di San Gregorio
Region	Kampanien
Rebsorte(n)	Fiano
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	10-12 °C
Alkoholgehalt	13 %
Reifepotenzial	bis 2022
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

92/100 Punkte Wine Enthusiast

"Spring blossom, crushed stone and citrus fruit aromas waft out of the glass. The vibrant, focused palate has tension and finesse, offering Reinette apple, Meyer lemon, saline and bitter almond framed in bright acidity." - Kerin O'Keefe

93/100 Punkte Robert Parker's Wine Advocate

"The 2018 Fiano di Avellino Pietracalda has also seen a gorgeous bottle upgrade to the attractive ribbed bottle we saw in the Cutizzi. This wine is marked by an equally attractive red square label pinned to the front. Pietracalda is an unstoppable success, to my palate, thanks to the obvious quality you get here and that super attractive price tag. With fruit from the cool Sorbo Serpico fraction of the appellation, this wine excels at simplicity, frankness and aromatic intensity. It plays its cards well and paints a complete portrait of the Fiano grape with apple, peach and sweet citrus flavors." - Monica Larner

Bewertungen und Pressestimmen

92 Punkte - James Suckling

"A very transparent Fiano di Avellino with singing minerality piercing through a bright sheen of green apples and citrus. Light to medium body, punchy acidity and a fine, zesty finish. Drink now."

Decanter über das Weingut

"The estate's 300 ha of vineyards are made up of over 700 plots, with 200 more belonging to local families who sell their grapes to Feudi. Sirch has mapped each parcel and communicates with the farmers via texts and emails. He gives the growers free pruning courses (he also runs a pruning consultancy with Marco Simonit) and has brought in several well-known oenologists to share their experiences with his team. These include Hans Terzer from Alto Adige and Georges Pauli of Château Gruaud-Larose in Bordeaux (Riccardo Cotarella left the estate in 2007). More recently, Bordeaux's Denis Dubourdieu has been working with Sirch on the estate's wines in Campania and beyond."

Robert Parker's Wine Advocate

"Once again, Feudi impresses for the sheer breadth of their range. From top to bottom, this is a terrific set of wines from one of the benchmark wineries in Campania, and all of Italy, for that matter." - Antonio Galloni

Wine in Black-Bewertung: 92 P

Heutzutage beherrschen die großen und internationalen Rebsorten das Wein-Parkett. Da muss man schon eine gehörige Portion Mut mitbringen, wenn man diesen Trend nicht mitmacht, sondern ganz gezielt mit beeindruckend viel Know-how und ebenso viel Leidenschaft aus heimischen Rebsorten grandiose Weine keltert. So wie die Crew von Feudi di San Gregorio, die für ihre Arbeit mit autochthonen Varietäten inzwischen weit über die regionalen Grenzen Kampaniens hinaus berühmt ist. Und das auch vollkommen zurecht: Was das Team aus ihrer roten Parade-Rebsorte Aglianico macht, wird Jahr für Jahr von Weinliebhabern weltweit umjubelt. Doch auch bei den weißen Rebsorten steckt wahres Expertenwissen und echte Könnerschaft hinter den Weinen.

Die Rebsorte Fiano etwa war bis zu den 1990er-Jahren quasi vom Aussterben bedroht, weil kaum ein Winzer in Kampanien sie noch anpflanzte. Einige wenige Pioniere aber retteten diese weißberrige Geschmackssperle vor dem Untergang. Zu ihnen gehörte damals auch das Weingut Feudi di San Gregorio. Und nicht nur das: Aus dem Stand weg überzeugten die vinifizierten Qualitäten. Vor allem mit dem Fiano di Avellino 'Pietracalda' bringt Önologe Pierpaolo Sirch einen DOCG-Wein auf den Markt, der immer wieder hohe Punkte einfährt - und der trotzdem noch als Geheim-Tipp gehandelt wird. Die 2018er-Edition bildet da keine Ausnahme: 93 Parker-Punkte und 92 Punkte vom Wine Enthusiast sowie James Suckling sind schon mächtig beeindruckend.

Tasting Note

Hellgelb strahlt der Wein im Glas, während der Nase ein kleines Spektakel geboten wird: Noten von Bergpflirsich, gelben Blüten wie Kamille und Orangenzesten vereinen sich hier mit mediterranen Kräutern. Am Gaumen präsentiert sich der Wein mit einer sanften Textur, was sehr typisch für die Rebsorte Fiano ist. Es gesellt sich dann aber eine sehr schöne Frische dazu, die mit einer feinen Mineralität gepaart ist. Dieses Zusammenspiel ist herrlich lebendig und dynamisch und macht Lust auf mehr. Wunderbar geschmeidig mit vielen eleganten

Facetten.

Passt zu

Mit dem norditalienischen Kabeljau-Gericht Baccalà alla Vicentina hat man hier ein ideales Pairing. Wobei auch ein Wildkräuter-Salat mit einem Senf-Honig-Dressing hervorragend passt.

Weingut

Feudi di San Gregorio, ein klangvoller und hoch renommierter Name, steht er doch für das Wiedererwachen der Weinkultur von Kampanien, ja von Italiens Süden insgesamt. 1986 wurde das Weingut in Sorbo Serpico in der Provinz Avellino aus der Taufe gehoben, 55 Kilometer östlich von Neapel. Hier liegt die historische römische Provinz Irpinien, die schon zu antiken Zeiten geschätzten Wein erzeugte.

Vinifikation

Feudi di San Gregorio Fiano di Avellino 'Pietracalda' Campania 2018 ist zu 100 % aus der Rebsorte Fiano vinifiziert. Die Trauben stammen aus den besten Weinbergen von Sorbo Serpico. Nach der Lese wurden sie sanft gepresst und bei kontrollierter Temperatur und ständiger Bâtonnage im Stahltank fermentiert. Es folgte ein mehrmonatiger Ausbau auf der Hefe.